



Pressedienst

11. Januar 2021

- 11/2021 Neue Möglichkeiten im verlängerten Lockdown
**Stadtbibliothek bietet Abholservice und
kostenlosen Zugang zur Onleihe an**
- 12/2021 Bürgerbeteiligung Klimaanpassungskonzept
**Castrop-Rauxel nutzt als eine der ersten deutschen
Städte Online-Plattform Consul**
- 13/2021 Gute Nachricht für Familien
**Kita- und OGS-Beiträge für Januar werden mit
einem beitragsfreien Februar verrechnet**





11. Januar 2021

11/2021

Neue Möglichkeiten im verlängerten Lockdown

Stadtbibliothek bietet Abholservice und kostenlosen Zugang zur Onleihe an

Auch wenn die Stadtbibliothek in der Castroper Altstadt aufgrund der Schutzmaßnahmen gegen die Verbreitung des Coronavirus noch bis mindestens Ende Januar für die Öffentlichkeit geschlossen bleiben muss, möchte sie in diesen schwierigen Zeiten dennoch dazu beitragen, die Einschränkungen im Alltag ein wenig erträglicher zu machen.

Deshalb bietet sie ihrer Kundschaft ab sofort einen Abholservice für vorbestellte Bücher an und stellt außerdem allen Castrop-Rauxeler Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu ihrer Online-Ausleihe „Onleihe“ kostenlos zur Verfügung.

Für den Abholservice können Nutzerinnen und Nutzer der Bibliothek entweder konkrete Titel oder Literatur zu bestimmten Themen aus dem vielfältigen Medienangebot wählen und vorbestellen: montags, dienstags und donnerstags bis etwa 16.00 Uhr sowie mittwochs und freitags bis etwa 13.00 Uhr per E-Mail an stadtbibliothek@castrop-rauxel.de oder telefonisch unter 02305 / 4406-79, -89, -77. Die Recherche ist auch im Online-Katalog der Stadtbibliothek unter www.bib-kreisre.de möglich. Unter Einhaltung der erforderlichen Hygienemaßnahmen und nach konkreter Terminabsprache können die vorbestellten Medien dann draußen vor dem Haupteingang des Gebäudes, Im Ort 2, in dem die Stadtbibliothek, untergebracht ist, abgeholt werden.





Pressedienst

Seite 2

Da ein regulärer Ausleihbetrieb nicht möglich ist, passt die Stadtbibliothek die Abgabefristen der ausgeliehenen Medien zeitlich so an, dass keine Mahngebühren anfallen.

Alle Castrop-Rauxeler Bürgerinnen und Bürger – ob sie einen Bibliotheksausweis haben oder nicht – können außerdem, wie schon im Frühjahr während des ersten Lockdowns, ab sofort kostenfrei die Online-Ausleihe „Onleihe“ nutzen. Dieses attraktive Angebot gilt bis zum 28. Februar.

Eine kurze E-Mail an stadtbibliothek@castrop-rauxel.de mit folgenden Angaben genügt: Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Adresse und Telefonnummer. Bei unter 18-Jährigen bitte auch den Namen eines Erziehungsberechtigten mit angeben. Nach der Registrierung erhalten die neuen Nutzer ihre vorübergehenden Zugangsdaten – eine Kundennummer und ein Passwort – per E-Mail. Die virtuelle Bibliothek „Onleihe“ verfügt derzeit über einen Bestand von ca. 24.000 eBooks, eMagazinen und eAudios zum Herunterladen und ist erreichbar über die Internetseite www.onleihe.de/kreisre. Die Nutzungsfrist einzelner Medien beträgt bis zu 21 Tage. Danach ist das Medium einfach nicht mehr abrufbar. Mahngebühren können also gar nicht erst entstehen.

Alle Informationen dazu finden Interessierte auch auf der städtischen Internetseite www.castrop-rauxel.de/stadtbibliothek.





11. Januar 2021

12/2021

Bürgerbeteiligung Klimaanpassungskonzept

Castrop-Rauxel nutzt als eine der ersten deutschen Städte Online-Plattform Consul

„München will von Castrop-Rauxel lernen.“ Unter dieser Überschrift berichtete die Abendzeitung München vor einigen Tagen über die Pläne der bayerischen Landeshauptstadt, die Open-Source-Software Consul einzuführen, um mehr Bürgerbeteiligung zu ermöglichen. Denn Castrop-Rauxel gehört mit Würzburg und Detmold zu den ersten deutschen Kommunen, die Consul einsetzen.

2015 in Madrid gestartet, ist die mittlerweile europaweit genutzte Plattform seit 2020 ein wichtiger Baustein im Rahmen der bürgernahen Digitalisierungsbestrebungen der Stadt Castrop-Rauxel. „Mit der digitalen Bürgerbeteiligung schreiten wir den Weg Richtung Mitmach-Stadt weiter voran, hin zu einer modernen bürgernahen Verwaltung und einer zukunftsorientierten Kommune mit Blick auf den digitalen Wandel“, erklärt Bürgermeister Rajko Kravanja. Sein Kontakt zum Verein Mehr Demokratie e.V. war es, der zur Empfehlung der Nutzung der von der UN ausgezeichneten Open-Source-Software Consul führte, die bereits in 34 Ländern und mehr als 100 Städten und Organisationen zum Einsatz kommt, wenn es um Bürgerbeteiligung im digitalen Zeitalter geht.

Aktuell läuft eine Online-Beteiligung für das neue Klimaanpassungskonzept der Stadt Castrop-Rauxel über Consul.





Pressedienst

Seite 2

Noch bis einschließlich Freitag, 15. Januar, können Bürgerinnen und Bürger über die Seite mitmachen.castrop-rauxel.de über bereits eingegangene Vorschläge abstimmen sowie neue Vorschläge einreichen.

Über Consul haben Interessierte die Möglichkeit, sich über entsprechende Projekte und deren Hintergründe zu informieren und eigenes Wissen, Vorschläge und Ideen einzubringen und auf Diskussionsanregungen zu antworten. So können die Beiträge in das Konzept einfließen und berücksichtigt werden. Diese Form der Online-Beteiligung bietet sich zudem an, weil die Corona-Pandemie eine umfangreiche Beteiligung vor Ort weiterhin nicht zulässt.

Deshalb sind die Online-Beiträge, die zu Klimaanpassungskonzept eingehen, besonders wichtig. Der Klimawandel und seine Folgen sind in Castrop-Rauxel schon heute deutlich spürbar: In den letzten Jahren haben verschiedene extreme Wetterereignisse die Stadt getroffen und an vielen Stellen in Castrop-Rauxel ihre Spuren hinterlassen. Gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern soll daher ein Konzept für ein besseres Klima in Castrop-Rauxel erarbeitet werden. Mehr Grün in der Innenstadt? Mehr Wasser im Stadtgebiet? Auf der Seite mitmachen.castrop-rauxel.de sind nicht nur die Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger einsehbar, sondern auch wichtige Informationen zum Projekt abrufbar, die Stadtverwaltung und EUV Stadtbetrieb zusammengetragen haben.





Pressedienst

Seite 3

Das Klimaanpassungskonzept ist das erste Projekt, für das die Stadt Castrop-Rauxel Consul nutzt. Außerdem lief Ende 2020 die Umfrage „Wir zusammen – für Dich noch besser“ für den Kinder- und Jugendförderplan 2021 über die neue Plattform. Bei der nächsten Abstimmung, die die Stadtverwaltung auf mitmachen.castrop-rauxel.de plant und an der sich Castrop-Rauxelerinnen und Castrop-Rauxeler beteiligen können, wird sich alles um neue Spielgeräte drehen.

Ob die Stadt München ebenfalls Consul einführen wird, entscheidet der Münchener Stadtrat voraussichtlich Ende Januar.





11. Januar 2021

13/2021

Gute Nachricht für Familien

Kita- und OGS-Beiträge für Januar werden mit einem beitragsfreien Februar verrechnet

Während der erneuten Schließung von Kindertageseinrichtungen und Schulen stellt die Kinderbetreuung Familien aktuell wieder vor große Herausforderungen, weshalb sich die Kommunen und das Land NRW darauf verständigt haben, diesen Familien auch diesmal wieder finanziell entgegenzukommen.

Nachdem bereits im letzten Jahr für April, Mai und Juni keine und im Juli nur die Hälfte der Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtungen, die Kindertagespflege und die Offene Ganztagsbetreuung eingezogen wurden, setzt die Stadtverwaltung auch für den Monat Januar die Beiträge für OGS, Kitas und die Kindertagespflege aus. Diese werden mit den Beiträgen von Februar verrechnet.

Wer bereits Januar-Beiträge gezahlt hat, erhält somit keine Erstattung, denn der Februar ist beitragsfrei. Eltern, die einen Dauerauftrag eingerichtet haben oder per normaler Überweisung bezahlen, mögen deshalb ihren Dauerauftrag für Februar bitte löschen bzw. nicht überweisen. Dies gilt auch für Eltern, deren Kinder momentan in einer Notgruppe betreut werden.





Pressedienst

Seite 2

Gleiches gilt für die Verpflegungsentgelte der städtischen Kitas. Eltern mit Kindern in nicht-städtischen Kitas werden gebeten, Regelungen im Bereich der Verpflegung beim jeweiligen Träger zu erfragen.

Bei Fragen können sich Eltern an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Elternbeiträge des Bereichs Leistungen für Kinder, Jugend und Familie der Stadtverwaltung per E-Mail an tageseinrichtung@castrop-rauxel.de wenden.

